



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

PRESSEMITTEILUNG

Festjahr **SCHÜTZ22** – „weil ich lebe“ anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz

Ein Festival frühbarocker Musik ungekannter Größe

„So umfassend, so vielgestaltig und so viele Menschen erreichend war weltweit noch kein frühbarockes Festival unterwegs, das sich nur einem Komponisten widmet!“ So fasst die Intendantin Dr. Christina Siegfried das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ zusammen.

Am 8. Oktober 2021 startet das Festjahr anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, in der Dresdner Frauenkirche. Und ganz der Bedeutung des „Jahrhundertkomponisten“ Schütz und des sich über einen Zeitraum von einem Jahr erstreckenden Festivals entsprechend, bringt das Eröffnungskonzert an Schütz' Begräbnisort eine Auswahl aus den „Psalmen Davids“. Zu Gast in der Dresdner Frauenkirche ist das international renommierte und preisgekrönte Gabrieli Consort & Players.

Das Festjahr steht unter dem Titel SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“. Das Zitat „weil ich lebe“ stammt aus einer Widmung eben jener „Psalmen Davids“ von Heinrich Schütz an seinen „gnedigsten Churfürsten“ Johann Georg I. Schütz schrieb dies in einem Moment, der wohl einer der lebendigsten seines überaus langen Lebens gewesen ist: Er war kurfürstlich-sächsischer Hofkapellmeister in Dresden geworden und damit auf dem Höhepunkt seiner Karriere angelangt. Das Zitat ist aber auch Ansporn und Leitfaden für das Festival an sich, denn die Botschaften, die in der Musik von Heinrich Schütz ruhen, können aktueller kaum sein. Und gerade weil wir auch heute durch seine Musik in der Suche nach Sinn und Erfüllung gestärkt werden, bietet das Festival Formate, die weit über das traditionelle Publikum für frühbarocke Musik als Zielgruppe hinausreichen.

Unter dem Motto „SoundWalks“ werden an den Schütz'schen Lebensstationen im mitteldeutschen Raum seine Biografie und sein Werk über eine App erfahrbar. Die „SoundWalks“ sind eine „klingende Schütz-Biografie“, die Originalwerk, Neukompositionen, digitale Medien, Rezeption am authentischen Ort und zeitgemäße Vermittlung ineinanderfließen lassen und natürlich auch nach dem Festjahr noch von Bestand sind.

Tragende Säule der Schütz-Ehrung im Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ wie auch repräsentativer Kern des Jahresprogramms sind maßstabsetzende, international strahlkräftige Aufführungen der Werke von Heinrich Schütz und seines künstlerischen Umfelds. Diese Konzerthöhepunkte werden insbesondere während der HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTE 2021 und 2022, der beiden Themenfestivals „Vom Leben – Über Leben“ im November 2021 und des Barock.Musik.Fests Dresden im Mai 2022 sowie der abschließenden Themenfestivals im November 2022 zu erleben sein.

Diese Highlights werden über das gesamte Festjahr hin ergänzt durch eine große Zahl von Konzerten und Aufführungen, erklingenden Werken in Vespers, Motetten und im liturgischen Rahmen oder bei anderen Festivals und Veranstaltungsreihen. Wichtigste Partner sind hier die beiden Heinrich-Schütz-Häuser in Weißenfels und Bad Köstritz mit ihren Jahresprogrammen zum Schütz-Jahr und die Dresdner Hofmusik e.V. als ständige Kooperationspartnerin.

Ist SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ ein frühbarockes Musikfestival, das integrativ, partizipativ, niedrigschwellig und ohne soziale oder finanzielle Zugangsbarrieren ist? So ist es! Dafür sorgen auch drei wesentliche Projekte des Festjahres.

Mit der Aktion „SingSchütz“ – und damit trotz der Veranstalter bewusst den Auswirkungen der Corona-Pandemie – an verschiedenen Orten in Deutschland, u. a. sind Dresden, Weißenfels, Gera, Kassel und

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST // SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Große Klausstr. 12 | 06108 Halle (Saale)
www.schütz-musikfest.de

Pressekontakt:
Isabel Klimmt | KampradMedia OHG, Altenburg
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

Nürnberg geplant, wird die erfahrene Musikpädagogin Friedhilde Trüün Kinder der Grund- und Mittelstufe an die Kompositionen von Heinrich Schütz heranführen. Eine zeitgemäße, unterhaltende und inspirierende Begegnung mit Schütz, die den jungen Sänger:innen ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird!

Ein zweites Projekt für Schüler:innen ist das Theaterstück „Heinrich & Heinrich“. Der Schauspieler und Sänger Hans-Georg Pachmann schlüpft in die Rolle des jungen Heinrich Schütz, der die Chance seines Lebens ergreift und fern der Heimat die wagnisreiche Laufbahn eines Musikers beginnt. Spannend erzählt, mit vielen musikalischen Aktionen auf der Bühne bereichert, schildert Pachmann einen Lebensweg, der scheinbar so fern unserer Zeit dennoch die brennenden Fragen des „Wohin im Leben“ der jungen Zuschauer berührt und die Zuversicht ausspricht und stärkt, dass es sich lohnt, Ziele hartnäckig zu verfolgen.

Und drittens wird über das Festjahr hinweg, aber angesiedelt an verschiedenen Orten in Mitteldeutschland das „Kaleidoskop der Räume“, eine 3D Audio Dome-Klanginstallation, zu erleben sein. Einer der innovativsten Klangkünstler unserer Tage, Fabian Russ, verwebt die Möglichkeiten moderner Klangerzeugung mit Originalkompositionen von Heinrich Schütz.

Wer kennt nicht die ganz eigenen, skurrilen und unterhaltsamen Aufführungen der Serkowitzter Volksoper. Im August und September 2022 darf man gespannt auf das wahrscheinlich folgenschwere Zusammentreffen von Heinrich Schütz und den Serkowitzern sein.

Klanginstallationen, Kompositionsworkshop, wissenschaftliches Symposium und gemeinsames Musizieren online: Dies alles wird das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ bereichern. Ein Musikfestival ungekannter Größe und Vielfalt steht bevor, das einen der Väter der deutschen Musik nicht nur würdigt, sondern erlebbar macht, über soziale Schranken hinweg und generationsübergreifend noch fester als einen Bestandteil unser kulturellen Lebenswelt verankert.

Möglich machen dies alle beteiligten Künstler:innen, Förderer:innen, Unterstützer:innen, Partner:innen und Freunde in einem großen Verbund. Neben den drei mitteldeutschen Bundesländern, den beteiligten Kommunen und Landkreisen sind erneut die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Burgenlandkreis, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Sparkasse Gera-Greiz auch bei diesem ganz besonderen Jubiläum Partner des Festjahres. Zusammen mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, der Nord/LB Kulturstiftung und weiteren Förderern und Unterstützern, wird das einzigartige Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ in dieser einzigartigen Größe und Vielfalt erst möglich.

Weitere Informationen, das Programm, Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download unter:

www.SCHÜTZ22.de.

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST // SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Große Klausstr. 12 | 06108 Halle (Saale)
www.schuetz-musikfest.de

Pressekontakt:
Isabel Klimmt | KampradMedia OHG, Altenburg
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.

Unsere Förderer und Partner

Landeshauptstadt Dresden | Stadt Weißenfels | Stadt Zeitz
Stadt Gera | Stadt Bad Köstritz | Burgenlandkreis | Landkreis Greiz



KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT



HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST // SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Große Klausstr. 12 | 06108 Halle (Saale)
www.schütz-musikfest.de

Pressekontakt:
Isabel Klimmt | KampradMedia OHG, Altenburg
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de